

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

- 3.1 Aufgrund von Straßenbauarbeiten wird von Montag, den 05. Februar 2024, bis voraussichtlich den 26.02.2024 der Südhang in Höhe der Mittleren Wende voll gesperrt. Zu Fuß und mit dem Rad kann die Baumaßnahme jederzeit passiert werden.
- 3.2 Aufgrund von Kranarbeiten wird die Straße Untere Wende in Höhe der Hausnummer 31 am 26. Februar 2024 voll gesperrt. Zu Fuß kann die Baumaßnahme jederzeit passiert werden. Radfahrende müssen kurzzeitig absteigen.
- 3.3 Das Umweltamt möchte folgende Mitteilung:

Amphibienschutzmaßnahmen 2024 im Stadtbezirk Jöllenneck

Im Stadtbezirk Jöllenneck werden im Frühjahr 2024 an 10 Straßenbereichen Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laichgewässern durchgeführt.

Übersicht:

Ganztägige Vollsperrung:

Belzweg

Beschilderung, Schutzzäune, Betreuung durch ehrenamtlich Tätige:

Beckendorfstraße

Beckendorfstraße-Dreermann

Telgenbrink

Eickumer Straße (L 543)

Pödinghauser Straße (L 855)

Hinweisbeschilderung mit aktivierter Blinkleuchte:

Blackenfeld

Laarer Straße

Örkenweg

Waldstraße

Spätestens mit steigenden Temperaturen ist in niederschlagsreichen Nächten mit dem Beginn der Amphibienwanderung zu rechnen. Das Umweltamt übernimmt die Koordination der Maßnahmen. Der Landesbetrieb Straßen NRW ist für den Zaunaufbau an der Eickumer Straße und Pödinghauser Straße zuständig.

Die Vollsperrung am Belzweg ist auf die Dauer von ca. 9 Wochen begrenzt. Sie wird von den Mitarbeitern des Umweltbetriebes mit Wanderbeginn eingerichtet werden und voraussichtlich Anfang/ Mitte März beginnen. Alle Grundstücke sind ohne ein Öffnen der Sperren zu erreichen. Die Rettungsdienste haben die geeigneten Schlüssel, um die Absperrung im Notfall zu öffnen.

Die saisonalen Schutzmaßnahmen können aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes immer nur während der Hauptwanderzeit durchgeführt werden. Schwerpunkte des Schutzes sind die Sicherung

der Hinwanderung der Kröten, Frösche und Molche zu ihren Geburtsgewässern und der sich anschließenden Rückwanderung in ihre Sommerlebensräume.

Die Bürger und Bürgerinnen werden um Verständnis für die Artenschutzmaßnahmen und Rücksichtnahme gegenüber den ehrenamtlichen Betreuer/-innen der Schutzzäune gebeten. Diese kontrollieren die Eimer und tragen die Tiere frühmorgens und spätabends über die z. T. sehr stark befahrenen Straßen.

Die ehrenamtlichen Betreuer/-innen freuen sich über jede Unterstützung. Besonders an der Beckendorfstraße, der Eickumer Straße und der Pödinghauser Straße werden noch Betreuer/-innen gesucht.

Weitere Informationen: <https://www.bielefeld.de/amphibien>

3.4 Das Umweltamt teilt folgendes mit:

Fällung des Naturdenkmals auf dem Hof Meyer zu Bargholz

Eine als Naturdenkmal geschützte Linde an der Bargholzstr. 115 muss im Auftrag des Umweltamtes der Stadt Bielefeld kurzfristig gefällt werden.

Der ca. 150 Jahre alte Baum mit einem Stammumfang von rund 5 Metern ist hohl und von holzersetzenen Pilzen befallen. In der Vergangenheit wurden bereits umfangreiche Rückschnitte vorgenommen und Verseilungen eingebaut, um den Baum zu sichern. Die Höhlung hat sich inzwischen soweit ausgedehnt, dass die Sicherheit des Baumes nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die neben der Linde stehende Kastanie, die auch Teil des Naturdenkmals ist, bleibt erhalten, muss aber in Folge der Freistellung eingekürzt werden.

-.-.-